

Leere im Kopf

Häufig kann es einem bei allgemeiner Schwäche oder auch bei großer geistiger Anstrengung „leer“ im Kopf werden. Ab und zu steht auch Sorge, Kummer oder eine Kränkung, welche erfahren werden musste in Zusammenhang mit dem Symptom der Kopfleere.

Wenn der Patient gleichgültig und schweigsam ist mit depressiver Komponente, gerade im Frühjahr, so denken wir zuerst an **Acidum phosphoricum C 30** (alle 3 Tage 5 Korn lutschen). Es besteht auch eine geistige Schwäche. In Ruhe ist alles schlimmer und es besteht eine Abneigung gegen kalte Getränke oder Kühle.

Erfolgt eine Besserung durch kühle Luft oder kalte Getränke, so ist es der reine **Phosphor**. Er hat eher eine ängstliche Verfassung, sowie ein Bedürfnis nach Trost und Zuspruch. Man gibt ihm in der C 30 alle 2 Tage.

Stehen Blähungen, Völlegefühl sowie Frösteln im Vordergrund, so greifen wir nach **China D 12**. Auch kann ein Schwindel und Ohrensausen da sein. Es besteht eine Überempfindlichkeit gegen alle äußeren Einflüsse.

Hat der Patient einen Schlafmangel oder Ein- und Durchschlafstörungen, so wäre **Cocculus D 30** das richtige Mittel. Natürlich sollte vor jeder Therapie die Diagnose überprüft und schwerwiegende Erkrankungen ausgeschlossen werden.